Beschreibung einer neuen Art aus der Gattung *Clethrorasa* Hampson, 1910 aus Nord Vietnam und Süd China

(Insecta, Lepidoptera, Noctuidae, Amphipyrinae)

Gottfried Behounek

Behounek, G. (1997): A new species of the genus *Clethrorasa* from Vietnam, (Insecta, Lepidoptera, Noctuidae, Amphipyrinae). – Spixiana 20/3: 281-284

Clethrorasa kossnerae, spec. nov. from Vietnam and south China is newly described and compared with the two other known species of the genus.

Gottfried Behounek, Jägerstraße 4a, D-82041, Deisenhofen, Germany.

Einleitung

Die Gattung Clethrorasa wurde von Hampson bereits im Jahre 1906 aufgestellt, jedoch erst 1910 stellte Hampson sein Taxon Leocyma pilcheri Hampson, 1906 in die Gattung Clethrorasa und machte den Gattungsnamen damit verfügbar. Ca. 80 Jahre galt die Gattung als monotypisch, erst Holloway (1989) beschrieb eine weitere Art von Borneo und Sumatra. In dem nun vorliegenden umfangreichen Material aus Vietnam konnte eine weitere recht auffallende Art gefunden werden, welche nachfolgend beschrieben wird. Die Fauna von Vietnam ist noch weitgehend unbekannt. Zusammenfassende Arbeiten finden sich nur bei Candeze (1927), Joannis (1928), Ronkay (1989) und Kljutschko (1993). Die beiden letztgenannten Autoren behandeln in ihren Arbeiten nur die Unterfamilie der Plusiinae. Wegen der über lange Jahre dauernden politischen Situation waren gezielte Expeditionen nicht durchführbar. Erst in letzter Zeit konnten umfangreiche Aufsammlungen, speziell von Sinajev, Simonov, Schintlmeister und Brechlin erfolgen.

Checkliste der Gattung Clathrorasa

Clethrorasa pilcheri (Hampson, 1906)

Verbreitung: NO. Himalaya, über Malaysia und Borneo

bis Sumatra

Clethrorasa kossnerae, spec. nov.

Verbreitung: N. Vietnam und S. China

Clethrorasa micropuncta Holloway, 1989

Verbreitung: Borneo, Brunei, Sumatra,

Clethrorasa kossnerae spec. nov.

Abb. 1, 2-3

Typen. Holotypus: ♂, N. Vietnam, Mt. Fan-si-Pan, W-Seite, Cha-pa (= Sapa) 1600-1800 m, 22°20'N, 103°40'E, 30.6.-12.7.1994, leg. Sinajev & einh. Sammler, coll. Behounek, Deisenhofen, coll. ZSM, München, Gen.Prp. 5235 Behounek. – Paratypen: 1♀, N. Vietnam, Mt. Fan-si-Pan, W-Seite, Cha-pa (= Sapa) 1600-1800 m, 22°20'N 103°40'E Sek. Wald/Kulturland 30.6.-12.7.1994, leg. Brechlin & Schintlmeister, coll. Schintlmeister, Dresden; 1♀, gleiche



Abb. 1. Clethrorasa kossnerae, spec. nov. ♂ Holotypus (Zeichnung R. Kühbandner).

Daten wie Holotypus, coll. Krusek, Prag; 1?, [China] Linping, Pr. Kwangtung, 9.5.1992, [leg.] H. Höne, ZFMK, Bonn. 23 δ , N. Vietnam, 1600 m, Mt. Fan-si-Pan (Nord) Cha-pa, Primärwald, 22°17'N, 103°44'E, 20.30.4.1995, leg. Sinajev & einh. Sammler, coll. Hreblay, M.-Erd.)

Beschreibung

Maße und äußere Merkmale. Vorderflügellänge ♂ 16 mm, ♀ 17 mm. Kopf hellgelb, Halskragen mit ausgedehnter schwazer Behaarung. Thorax ebenfalls hellgelb mit vier schwarzen Flecken. Abdomen schwarz, gelb geringt, Afterbusch gelb. Die hellgelben Vorderflügel sind mit großen schwarzen Flekken gezeichnet. Diese Zeichnung setzt sich auch auf den Fransen fort. Hinterflügel des ♂ dunkelgrau, gegen den Außenrand hin aufgehellt. Die Aufhellung reicht jedoch nicht bis zum Analwinkel. Fransen weiß. Die Hinterflügel des ♀ sind durchgehend einfarbig schwargrau, die Fransen ebenfalls weiß.

♂ Genitalapparat (Abb. 7). Genital symmetrisch, Valven länglich, im oberen Drittel stark, schaufelähnlich verbreutet, hier ein stark sclerotisierten gekrümmter Processus. Apex der Valve zu einem Dorn umgebildet. Aedoeagus relativ kurz und gedrungen. Die Vesica sehr einfach, ohne Ausbuchtungen, gebaut, im mittleren Bereich ein große Anzahl kurzer aber kräftiger Cornuti.

♀ Genitalapparat wurde nicht untersucht

Etymologie: Die Art ist der erst kürzlich verstorbenen Frau Margot Kossner, München gewidmet. Dem Ehepaar Kossner ist die Zoologische Staatssammlung zu tiefem Dank für die Unterstützung zoologischer Forschungsarbeiten verpflichtet.

Clethrorasa pilcheri (HAMPSON, 1906) Abb. 4, 5

Untersuchtes Material. 1º, Indonesien, N. Sumatra, Prapat, HW [Holzweg] 3, 98°58'E, 2°46'N, 21.1.1983, leg. Diehl; 1♂, Indonesien, N. Sumatra, Prapat, HW [Holzweg] 2, 98°59'E, 2°46'N, 11.12.1991, leg. Diehl; 1♂, gleicher Fundort, 21.5.1993, leg. Diehl; 1♂, Indonesien, N. Sumatra, 15 km NO Prapat, HW [Holzweg] 4, 1150 m, 3.-8.1.1994, leg. K. Cerny, Gen.Prp.5236 Behounek; 1♀, Indonesien, N. Sumatra, Brastagi, 13.10.1963, ex coll. Walter; 2♀♀, Indonesien, N. Sumatra, 80 km SSW Medan, Berastagi, 1000 m, 4.6.1973, leg. Diehl



Abb. 2-6. *Clethrorasa* species. **2.** *Clethrorasa kossnerae*, spec. nov. ♂ Holotypus. **3.** *C. kossnerae*, spec. nov. ♀ Paratypus. **4.** *C. pilcheri* Hampson, ♂. **5.** *C. pilcheri* Hampson, ♀. **6.** *C. micropuncta* Holloway, ♀.

Clethrorasa micropuncta HOLLOWAY, 1989 Abb. 6

Untersuchtes Material. 1° , Indonesien, N. Sumatra, 15 km NO Prapat, HW [Holzweg] 4, 1150 m, 3.-8.1.1994, leg. Diehl.

Differentialdiagnose

Alle drei Arten der Gattung Clethrorasa Hampson, 1910 weisen prinzipiell die gleiche Grundstruktur der Zeichnungselemente auf den Vorderflügeln auf. Aufgrund der viel stärker ausgedehnten schwarzen Fleckenzeichnung kann jedoch C. kossnerae, spec.nov. von den beiden anderen Arten sofort abgetrennt werden. C. micropuncta Holloway, 1989 hat die Fleckenzeichnung am stärksten reduziert. Mit einer Vorderflügellänge von 16 bzw. 17 mm ist C. kossnerae etwas größer als C. micropuncta, jedoch erheblich gößer als C. pilcheri (Hampson,1906), welche nur eine Vorderflügellänge von 14 mm aufweist. Die Genitalstruktur des 3 von C. kossnerae ist sehr ähnlich, aber insgesamt größer und kräftiger als die von C. pilcheri. Der Processus von C. kossnerae ist länger und stärker gekrümmt. Der am Valvenapex sitzende Dorn ist ebenfalls länger als bei C. pilcheri. Die evertierte Vesica ist deutlich länger und breiter und weist mit ca. 30 pfeilspitzenähnlichen Cornuti eine um ca. 40 % niedrigere Anzahl an



Abb. 7. & Genital von Clethrorasa kossnerae, spec. nov. Holotypus.

Cornuti auf. Die Valve von *C. micropuncta* ist erheblich breiter und viel gedrungener. Die & Genitalstrukturen von *C. pilcheri* und *C. micropuncta* sind auch bei Holloway (1989) gut abgebildet.

Zusammenfassung

Eine neue Noctuidenart aus Nord Vietnam und Süd China wird unter dem Namen *Clethrorasa kossne-rae*, spec. nov. beschrieben und mit den anderen beiden bekannten Arten der Gattung verglichen.

Danksagung

Bei allen bereits in der Einleitung erwähnten Herren möchte ich mich für die Überlassung des Untersuchungsmateriales herzlich bedanken. Mein besonderer Dank gilt auch Herrn Dr. V. S. Kononenko, Vladiwostok, der während seines Aufenthaltes in Bonn die China-Sammlungen überprüfte und mir die Daten des bisher einzigen aus China bekannten Tieres bereitwillig übermittelte. Herrn Prof. Dr. L. Kobes, Göttingen, möchte ich herzlichst danken für die Überlassung und Ausleihe von Vergleichsmaterial aus seiner umfangreichen Sumatra-Noctuidensammlung.

Literatur

Candeze, L. 1927. Lépidoptères Hétérocères de L'Indochine Française. – Encycl. Entomol., Ser. B (III), Lepidoptera 2: 73-103

Holloway, J. D. 1989. The Moths of Borneo: Family Noctuidae, trifine subfamilies: Noctuinae, Heliothinae,
Hadeninae, Acronictinae, Amphipyrinae, Agaristinae. – C.A.B., Intern. Inst. Entom., London, 1989: 57-226
Joannis, J. de 1928. Lépidoptères Hétérocères du Tonkin. – Ann. Soc. ent. Fr. 47: 241-431

Kljutschko, Z.1993. On the Fauna of Noctuid Moths of the Subfamily of Plusiinae (Lepidoptera, Noctuidae) of Vietnam. – Entom.Obrosz. 77: 378-387

Ronkay, L.1989. Plusiinae Lepidoptera, Noctuidae) from Vietnam. - Folia ent. Hung. 100: 119-135